

Niederschrift Nr. 29

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2020, 20:15 Uhr, im „Großen Saal“ des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34

- Anwesend:
1. Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller,
 2. die Stadtverordneten Matthias Gesang, Dieter Sandrock, Torsten Urbach, Alexander Rösing, Elke Triller, Josip Kolar, Alexander Frank, Kathrin Leimbach, Niklas Gries, Peter Kniese, Mike Wagner, Alexander Pfetzing, Holger Schiller, Britta Müller, Tobias Marth, Irma Böhm, Torsten Hatt und Frieder Weth-Schubert.
- Es fehlten entschuldigt die Stadtverordneten Werner Lambach, Siegfried Brandl, Elvira Bornmann-Edeler und Hans-Peter Möller.
3. Bürgermeister Frank Koch, Erster Stadtrat Dietrich Müller, die Stadträte Peter Wennemuth, Heinz-Otto Brandau, Christoph Dippel, Thomas Leutebrand und Christian Aue.
 4. Gäste: 7 laut Liste
 5. Carina Eggert als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 30. November 2020 durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 30. November 2020 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und in der Werra-Rundschau.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtverordnetenvorsteherin schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu beraten, aber getrennt zu beschließen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Alexander Frank, appelliert zu Beginn der Sitzung an die GAL-Fraktion, ihren Antrag „Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf ein Informations- und Transparenzkonzept seiner Arbeit zu entwickeln“ zurückzuziehen.

Der Fraktionsvorsitzende der GAL-Fraktion, Torsten Hatt, teilt mit, dass der Antrag nicht zurückgezogen wird.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 5 Antrag der GAL – „Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf ein Informations- und Transparenzkonzept seiner Arbeit zu entwickeln“ bestehen bleibt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen der Vorsitzenden einstimmig angenommen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Flächennutzungsplan der Stadt Waldkappel
-> Sachstand
2. Bebauungsplan Nr. 42, „Auf dem Schleifrain“, Gemarkung Waldkappel
-> Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 abs. 2 BauGB
3. Bebauungsplan Nr. 42, „Auf dem Schleifrain“, Gemarkung Waldkappel
-> Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB und Inkraftsetzung nach § 10 Abs. 3 BauGB
4. Antrag der CDU – „Konzept zur Nachtschaltung per App für die städtische Nachtbeleuchtung“
5. Antrag der GAL – „Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf ein Informations- und Transparenzkonzept seiner Arbeit zu entwickeln“
6. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.22 (Neubau Wasserleitung Sachsenring, Burghofen)
7. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01 (Gerätebeschaffung Wasserversorgung)

8. Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1110.12
(Kanalsanierung gesamt Waldkappel, hier: Stadtteil Hasselbach)

9. Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0230.28
(Anschaffung Helme und Bekleidung Feuerwehr)

10. Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0110.03
(Einrichtung EDV, Gesamte Verwaltung)

11. Anfragen

12. Magistratsbericht

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan der Stadt Waldkappel -> Sachstand

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Herr Christoph Henke vom Ingenieurbüro Henke gibt ausführliche Erläuterungen zum Flächennutzungsplan der Stadt Waldkappel.

2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Auf dem Schleifrain“, in der Gemarkung Waldkappel -> Beschlussfassung über die Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Die Abwägung zu den Bedenken und Anregungen in Offenlegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Auf dem Schleifrain“ in der Gemarkung Waldkappel werden in der vorliegenden Form beschlossen.

3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Auf dem Schleifrain“, in der Gemarkung Waldkappel -> Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB und Inkraftsetzung nach § 10 Abs. 3 BauGB

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Bau GB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Auf dem Schleifrain“ in der Gemarkung Waldkappel einschließlich Begründung, unter der Einbeziehung der Bedenken und Anregungen, in der vorliegenden Form als Satzung.

4. Antrag der CDU Fraktion auf Entwicklung eines Konzeptes zur Steuerung der Straßenbeleuchtung mittels einer Handy-App mit der Firma Sourceboat GmbH

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel lehnt die Einführung der Steuerung der Straßenbeleuchtung mittels Handy-App (System Knoop) ab.

Der weitere Ausbau der Straßenbeleuchtung auf LED soll von der Verwaltung, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Waldkappel, vorangetrieben werden.

5. **Antrag der GAL-Fraktion**

-> „Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf ein Informations- und Transparenzkonzept seiner Arbeit zu entwickeln“

Beschluss: einstimmig

Herr Frieder Weth-Schubert erläutert den Antrag der GAL. Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, Herr Alexander Frank, Fraktionsvorsitzender der ÜWG-Fraktion, Herr Holger Schiller, und Bürgermeister Frank Koch nehmen Stellung zum Antrag der GAL-Fraktion.

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel wird durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller zur Beratung der Fraktionen für 10 Minuten unterbrochen.

Die GAL- Fraktion zieht den Antrag zurück.

Bürgermeister Frank Koch schlägt dennoch vor, den Antrag der GAL-Fraktion von dem Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) überprüfen zu lassen, welche Informationen vom Magistrat der Stadt Waldkappel an die Fraktionen bzw. die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben werden dürfen bzw. müssen. Ebenfalls soll der HSGB mitteilen, in welcher Form die Informationen weiterzuleiten sind.

Nach Rückmeldung des HSGB wird Bürgermeister Frank Koch ausführlich über das Ergebnis informieren.

6. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe;
im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.22
(Neubau Wasserleitung Sachsenring, Burghofen)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt in Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.22 in Höhe von 15.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

7. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe;
im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01
(Gerätebeschaffung Wasserversorgung)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt in Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01 in Höhe von 7.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

8. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe;
im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1110.12
(Kanalsanierung gesamt Waldkappel, hier: Stadtteil Hasselbach)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt in Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1110.12 in Höhe von 6.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

9. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe;
im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0230.28
(Anschaffung Helme und Bekleidung Feuerwehr)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt in Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0230.28 in Höhe von 5.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

10. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe;
im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0110.03
(Einrichtung EDV, gesamte Verwaltung)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt in Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I0110.03 in Höhe von 17.250,00 Euro wird Kenntnis genommen.

11. Anfragen

Anfrage der ÜWG Fraktion

Die Anfrage der ÜWG-Fraktion bzgl. der Mobilfunkabdeckung unserer Großgemeinde Waldkappel wird zur weiteren Beratung und eventuellen Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Magistratsbericht

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Auftragserteilungen

Der Magistrat der Stadt Waldkappel hat seit der letzten Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich der Beschaffung von Heizöl für die städtischen Liegenschaften in Höhe von 12.354,00 €, Anschaffungen zur Unterhaltung der Feuerwehr bzw. zur Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzes in Höhe von insgesamt 5.979,66 €, Sanierungsmaßnahmen im Pumpwerk Rechtebach in Höhe von insgesamt 20.450,97 € sowie Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen in unseren städtischen Kindergärten Pustelblume und Rappelkiste in Höhe von insgesamt 11.029,10 €, darin beinhaltend eine Gewerbegeschirrspülmaschine für den Kindergarten Rappelkiste in Waldkappel in Höhe von rund 2.900,00 €, und letztlich der Ausstattung der Mitarbeiter mit mobilen Arbeitsplätzen in Höhe von insgesamt 15.721,60 € entsprechende Aufträge erteilt.

Stand Baumaßnahmen

In diesem Jahr wird aufgrund der späten corona-bedingten Verabschiedung des Haushaltes keine Baumaßnahme mehr starten.

Der Neubau der Wasserleitung im Sachsenring ist beauftragt. Über die Einzelheiten werden die Grundstückseigentümer noch schriftlich informiert.

Die Kanalsanierung in Hasselbach ist ebenfalls beauftragt. Der Beginn der Maßnahme wird im Januar 2021 sein. Die Grundstückseigentümer müssen keine Kosten tragen, da in diesem Verfahren kein Hausanschluss neu gemacht wird.

Status quo der Baumaßnahme „Brücke Max-Planck-Straße im Stadtteil Kirchhospach“

Es fand bis dato erst eine Gebietsvermessung statt und ein Bodengrundgutachten wurde erstellt. Das beauftragte Ingenieurbüro erarbeitet derzeit einen Planentwurf. Die Durchfahrtsbreite wird 4 m betragen. Das ist das, was der Fördermittelgeber auch fördert (ca. 70 % Fördersatz). Die Brücke wird an gleicher Stelle neu entstehen. Antragsfrist ist der 28.02.2021. Umsetzung des Baus evtl. noch in 2021.

Feuerwehrgerätehaus in Friemen

Hierbei entspricht der Status quo dem Sachstand, der im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung zur Kenntnis gegeben wurde.

Ertüchtigung der Sirenenstandorte in der Stadt Waldkappel

Ab nächste Woche Dienstag erfolgen Instandsetzungsarbeiten und technische Erweiterungen im Zusammenhang des Digitalfunks an den vorhandenen Sirenen in der Stadt Waldkappel. Die Arbeiten erfolgen nun doch kurzfristig und sollen noch in diesem Jahr und zwar bis Ende nächster Woche zum Abschluss kommen.

Aktueller Stand der Behebung der seitens des Technischen Prüfdienstes (TPH) bzgl. der Feuerwehr festgestellten Mängel

Die Abarbeitung der Mängelliste schreitet kontinuierlich voran und wird regelmäßig dem Stab GA – Gefahrenabwehr des Werra-Meißner-Kreises gemeldet.

Antrag auf Gewährung von Mitteln aus dem Landesausgleichsstock zur Kompensierung der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie

In Anlehnung an den am 18.09.2020 gestellten Antrag an das Hessische Ministerium der Finanzen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem „Corona-Landesausgleichsstock-Sondertopf“ zur Deckung der Mehraufwendungen und Mindererträge aufgrund der COVID-19-Pandemie im Bereich der Stadt Waldkappel haben wir mit Eingang 09.12.2020 nunmehr ein Antwortschreiben erhalten.

An dieser Stelle ein Auszug: „Aufgrund der corona-bedingten Steuermindereinnahmen und der sich daraus ergebenden finanziellen Belastungen ist es durchaus nachvollziehbar, dass die derzeitige Gesamtlage nicht nur Ihre Stadt, sondern alle Kommunen mit Sorge auf ihre aktuelle Haushaltslage, die Haushaltsplanung für das kommende Jahr und die mittelfristige Finanzplanung blicken lässt.“ Weiter heißt es: „Der von Ihnen angesprochene Landesausgleichsstock ist jedoch ausschließlich für besondere Härten und in Einzelfällen vorgesehen, nicht jedoch für Fälle, die letztlich alle Kommunen mehr oder weniger in gleicher Art und Weise betreffen.“ Fazit seitens des Ministeriums: „Vor diesem Hintergrund kann der Antrag der Stadt Waldkappel nicht positiv beschieden werden.“

Stellenausschreibungen

Bei dem Magistrat der Stadt Waldkappel sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Teilzeit- bzw. Vollzeitstellen, befristet und unbefristet, für Erzieher*innen (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung in unseren städtischen Kindertagesstätten in Waldkappel und Bischhausen zu besetzen. Hierbei gilt es personelle Ausfälle durch z.B. Elternzeit, Weggang, anstehenden Eintritt in den Ruhestand zu kompensieren.

Auszubildende

Am kommenden Montag finden die Bewerbungsgespräche der geladenen Bewerber*innen für einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten statt. Zu gegebener Zeit werde ich Näheres berichten.

Verwaltung unter Corona

Seit Montag, 07. Dezember 2020, sind in der Verwaltung Teams eingerichtet, die jeweils abwechselnd in der Stadtverwaltung präsent sind und die notwendigen Tätigkeiten erledigen. Die Bildung der Teams richtet sich nach einem vorgegebenen Dienstplan. Es darf immer nur ein Team in der Verwaltung präsent sein. Für die Beschäftigte der Stadtkasse Waldkappel am Standort Wehretal-Reichensachsen gilt der gesonderte Dienstplan der Gemeinschaftskasse RWWW.

Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass bei einer Infizierung einer/eines Mitarbeiter/in/s nicht die gesamte Belegschaft unter Quarantäne gestellt werden muss.

Das Rathaus bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Der direkte Kontakt mit dem öffentlichen Besucherverkehr wird eingeschränkt. Die Dienstleistungen sollen elektronisch oder telefonisch erbracht werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist mit dem Bürger ein individueller Termin zu vereinbaren. Bei der Wahrnehmung dieser persönlichen Termine sind die gegebenen Anordnungen zu beachten. Hygiene- und Abstandsregelungen sind weiterhin zwingend einzuhalten!

Hinweis: Die Stadtverwaltung bleibt unter Wahrung der vorgenannten Bedingungen zwischen den Jahren erreichbar.

Zur aktuellen Situation

Corona:

Werra-Meißner-Kreis errichtet Impfzentrum in den Turnhallen des Oberstufengymnasiums in Eschwege. Baulich ist der Standort auf das Impfen von 1.000 Personen pro Tag vorbereitet. Es fehlt dazu lediglich noch die vom Land bereitzustellende IT-Ausstattung. Ob tatsächlich die angestrebte Zahl von täglichen Impfungen erreicht werden kann, ist derzeit noch fraglich, da die Gewinnung von medizinischem Personal schwierig ist. Hierzu laufen noch verschiedene Anfragen. Am 28.12.2020 soll nach derzeitigem Stand mit dem Impfen begonnen werden.

Im Hinblick auf alle weiteren Informationen zu den aktuellen Corona-Verordnungen, Verfügungen, Auslegungshinweisen und zusätzlichen Regelungen verweise ich auf unsere Homepage, auf das Medium telegram sowie auf die Seiten des Werra-Meißner-Kreises.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, aus nach wie vor gegebenen Anlass und der sehr hohen Brisanz ist es mir weiterhin außerordentlich wichtig, Ihnen heute nochmals eindringlich Folgendes mit auf den Weg zu geben:

Bitte befolgen Sie strikt die wichtigsten Hygiene- und Verhaltensregeln zur Prävention einer Infektion:

- **Händewaschen!** Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel. Cremes Sie Ihre Hände abends ein, um Hautschäden vorzubeugen.
- **Distanz halten!** Halten Sie mind. 1,5 m Abstand zwischen sich und anderen Personen.

- **Atemhygiene einhalten!** Bedecken Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen und einem Taschentuch und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Augen, Nase und Mund nicht berühren!** Hände können Viren aufnehmen und über Schleimhäute im Gesicht übertragen!
- **Händekontakt vermeiden!** Vermeiden Sie unnötige Handkontakte, z. B. Händeschütteln oder Umarmungen.

Bitte denken Sie daran: Nicht alles, was wieder erlaubt ist, ist auch ungefährlich oder unbedenklich! Jeder Kontakt mit anderen Menschen ist weiterhin mit einem gewissen Risiko verbunden. Hier muss man persönlich entscheiden, ob man dieses Risiko eingehen will. Alle Lockerungen waren und sind nur möglich, wenn die vorgenannten Prämissen eingehalten werden! Nur dieses birgt die Chance in sich, das Risiko einer Infektion zu verringern und einer weiteren Eskalationsstufe sowie den damit verbundenen, diesmal sicherlich weit strengeren Folgen zusätzlicher Einschränkungen vorzubeugen.

Ich bitte Sie, die Situation sehr ernst zu nehmen und sich den Vorgaben/Empfehlungen entsprechend zu verhalten.

Zum Ende meines Magistratsberichtes gestatten Sie mir einen kurzen Jahresrückblick:

Hätten Sie zu Beginn des Jahres gedacht, was im Jahr 2020 auf uns zukommt? Die Corona-Krise hat fast alle Bereiche unseres Lebens völlig auf den Kopf gestellt. Es scheint auf den ersten Blick nichts mehr wie es einmal war. Nach dem erstmaligen Auftreten des Virus in der chinesischen Millionenmetropole Wuhan breitete sich das Virus binnen weniger Wochen sukzessive über die ganze Welt aus und forderte weit über eine Million Menschenleben. Neben den gesundheitlichen Aspekten sind auch die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen erheblich: Die gesamte Wirtschaft kam zeitweise fast vollständig zum Erliegen, soziale Kontakte wurden auf ein Minimum beschränkt und auch das kulturelle Leben blieb von den Pandemie-Folgen nicht verschont. Im November dann ein Lichtblick – mehrere Impfstoffzulassungen sind in Sicht und mittlerweile sind Impfstoffe verfügbar bzw. freigegeben.

Ein anstrengendes, in dieser Form noch nie dagewesenes Jahr geht zu Ende. Nicht immer war es einfach, den Erwartungen und Ansprüchen aller unserer Bürger*innen gerecht zu werden. Wir bleiben am Ball!

Bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes und der städtischen Kindergärten möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die gute, vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit bedanken! Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Kolleginnen und Kollegen nach dem Führungswechsel erst einmal mit den neuen Methoden und dem neuen Führungsstil klarkommen müssen. Ich darf sagen, es entwickelt sich sehr gut.

Sehr geehrte Magistratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete und Ortsbeiräte, auch wenn wir gemeinsam nicht sämtliche finanziellen und

materiellen Ziele erreicht haben, die wir uns gesetzt hatten, so können wir dennoch recht zufrieden damit sein, dass wir das Wichtigste geschafft haben: Wir haben insgesamt als gutes Team viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert! Ich wünsche uns allen, dass dies auch im nächsten Jahr so fortgesetzt werden kann. Gleichzeitig möchte ich Sie auch bitten, Ihren Angehörigen zu Hause meine Dankbarkeit zu übermitteln. Ohne das Verständnis Ihrer Familien dafür, dass Sie manchen Abend und manches Wochenende für die Bürger*innen arbeitend verbracht haben, wäre es nicht möglich, in Anbetracht der schwierigen Corona-Situation trotz vieler Hürden relativ gefasst zurückzublicken.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Ihnen Nahestehenden besinnliche und erholsame Weihnachten sowie ein erfolgreiches und allem voran gesundes Neues Jahr!

Bleiben Sie wohlauf!

Grußworte der Stadtverordnetenvorsteherin an die Versammlung

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

unsere Tagesordnung am heutigen Abend ist abgehandelt und damit neigt sich nicht nur die 29. Sitzung der Waldkappeler Stadtverordnetenversammlung, sondern auch ein Jahr voller Besonderheiten dem Ende zu. Diesen ist es einerseits geschuldet, dass wir im Anschluss nicht zu unserem gemeinsamen Weihnachtsessen zusammenkommen und andererseits, dass ich mich in meinen letzten Weihnachtsgrußworten dieser Legislaturperiode kurzfassen werde. Auf einige Dankesworte möchte ich dennoch nicht verzichten.

Zunächst danke ich – im Namen aller Stadtverordneten – Carina Eggert von der Verwaltung für ihre Tätigkeit als unsere Schriftführerin im Jahr 2020.

Liebe Stadtverordnete, Ihnen danke ich dafür, dass Sie – trotz einiger Bedenken – so pflichtbewusst an unseren Sitzungen teilgenommen haben und auf diese Weise dafür gesorgt haben, dass wir wichtige Beschlüsse auf den Weg bringen konnten. Auch in den Zeiten, in denen persönliche Zusammenkünfte dieses Gremiums nicht möglich bzw. nicht gestattet waren, haben wir unkompliziert und kollegial andere Möglichkeiten des Austauschs (z. B. in Form von Telefonkonferenzen) genutzt. So riss unser Kommunikationsfaden nie ab und wir konnten auch die Sitzung, die der Haupt- und Finanzausschuss quasi stellvertretend für uns bestritt, ruhigen Gewissens über die Bühne bringen, weil wir wussten, dass wir alle an einem Strang ziehen.

Einige unserer Vorhaben, wie zum Beispiel die Bürgerversammlung zur Erarbeitung eines lokal-regionalen Klimaschutzkonzepts mit und für unsere Bürgerinnen und Bürger – auf die ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle ausführlich einging – sind nicht in Vergessenheit geraten, aber coronabedingt vorübergehend gewichtigeren Anliegen gewichen, nämlich der Verantwortung für unsere Gesundheit und vor allem für die unserer Mitmenschen. Auch und vor allem in Zeiten der Pandemie

bedeutet *nachhaltig* zu leben nicht zu riskieren, dass diese und zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können. Wir riskieren unser und das Leben anderer, wenn wir nicht verantwortungsvoll unseren Alltag bestreiten, in dem Abstand halten, Lüften und Händewaschen selten so entscheidend waren.

Weihnachten wird in diesem Jahr anders werden als sonst, weil es anders werden muss. Ich wünsche Ihnen dennoch von Herzen, dass Sie die Festtage besinnlich und auf andere Weise schön verbringen – auch wenn das manchmal bedeutet, auf liebgewonnene Traditionen oder auf das Zusammensein mit Familienangehörigen zu verzichten. Die guten Wünsche für den Jahreswechsel verbinde ich mit der Hoffnung auf ein „normaleres“ 2021 voller Gesundheit und Zuversicht für uns alle! Damit schließe ich die letzte Sitzung des Jahres 2020, wünsche Ihnen einen guten Nachhauseweg und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im neuen Jahr!

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr
Az.: 001-10 Mü/Eg

gez. Carina Eggert
Schriftführerin

gez. Corinna Müller
Stadtverordnetenvorsteherin

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 11. Dezember 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 21. Dezember 2020
Az.: 001-10 Mü/Eg

DER MAGISTRAT:
Frank Koch, Bürgermeister
(Siegel)